

Diese Seite wurde gestaltet von den Klassen 4a und 4b der Oststadtschule Ludwigsburg

Stimmen

Was hat dir am Zisch-Projekt besonders gut gefallen?



„Es war toll, weil man einen Einblick bekommt, wie man gute Zeitungsberichte schreibt und wie schwer es ist, einen langen Text zu schreiben.“
Ole



„Mir hat das Zisch-Projekt gefallen, weil ich Zeitunglesen jetzt toll finde. Außerdem waren die Zisch-Seiten der anderen Schulen auch interessant.“
Hannah



„Jeden Tag waren spannende Artikel von der Polizei in der Zeitung, die ich sehr interessant fand. Am meisten hat mir das Schreiben des Beitrags gefallen.“
Artem



„Erfolgreich haben die Klassen der Oststadtschule Ludwigsburg ihre Fahrradprüfung bestanden.“
Foto: privat

Thema

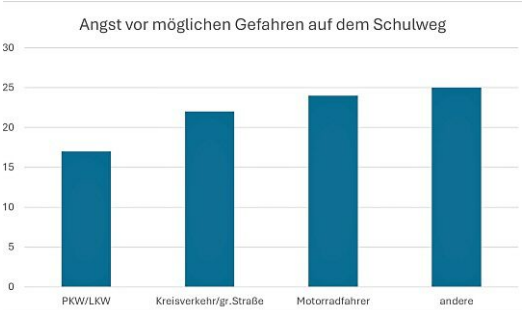
Die Radfahrausbildung

LUDWIGSBURG/ASPERG

Die Klassen 4a und 4b der Oststadtschule in Ludwigsburg absolvierten von Februar bis April die Fahrradausbildung mit der Jugendverkehrsschule. Begonnen hatten wir mit den theoretischen Übungen im Februar. Dafür bekamen die Klassen ein Fahrradprüfungsheft, in dem sie zum Beispiel Aufgaben zu den verschiedenen Verkehrsschildern, Verkehrsregeln und wie ein verkehrssicheres Fahrrad ausgestattet sein sollte bearbeiten konnten. Um sich die neu gelernten Verkehrsregeln besser einzuprägen, konnte man einen QR-Code scannen, um sich dort wiederholt zu testen. Dies wurde dann von einer KI ausgewertet. Zwischen den theoretischen Übungsstunden fingen wir an mit unseren Fahrrädern/Rollern auf dem Pausenhof und dem Kauflandspielplatz die zuvor gelernten und besprochenen Situationen zu üben. Wir trainierten das Anfahren vom Fahrbahnrand, Hindernisse zu

umfahren, Abbiegen mit dem Schulterblick und dem Gegenverkehr auszuweichen. Nachdem wir praktisch und theoretisch bereits viele Dinge gelernt hatten, wurden die Klassen zweimal mit dem Oldtimerbus der LVL zum Verkehrssicherheitszentrum in Asperg gebracht. Dort bekamen wir von zwei Polizistinnen Leihfahrräder und starteten mit dem Training. Am Ende bekamen wir eine halbe Brezel. Nun waren beide Klassen bereit für die theoretische Prüfung, die wir alle bestanden. Die Polizistinnen übten am darauffolgenden Montag mit uns im Realverkehr an der Bebenhäuser Straße das Anfahren, Linksabbiegen, Schulterblick, Einordnen und vieles mehr. Zuvor wurden die Fahrräder auf Sicherheit überprüft. Eine Woche später schoben wir unsere Fahrräder zum Startplatz in der Bebenhäuser Straße. Dort warteten die Polizistinnen schon auf uns. Wir bekamen gelbe Westen mit unterschiedlichen Nummern. Wir hatten zwei Proberunden und zwei Runden für die Prüfung,

Um diese zu bestehen, mussten unsere Klassen viele Dinge vorzeigen. Etwa bis zur Kreuzung fahren, Schulterblick machen, Handzeichen geben, anhalten, die Vorfahrten beachten, an einer Kreuzung den Eulenblick machen und noch viel mehr. Am Ende bestanden alle Schüler der 4. Klassen die Prüfung. Nun sind wir bereit für Fahrradausflüge mit der Familie oder alleine sicher zu fahren.



Eine Umfrage der Klassen zu Gefahren. Grafik: privat

ZEITUNG IN DER SCHULE

Informationen rund um das Zisch-Projekt

Im Projekt Zisch – Zeitung in der Schule lernen Schüler die Leseformate digital und gedruckt kennen, gewinnen einen Überblick darüber, was Zeitung bedeutet und beinhaltet, wie sie aufgebaut ist und wie Nachrichten recherchiert werden. Die Schüler werden selbst zu Journalisten, indem sie im Klassenverbund eine Zeitungsseite für die LKZ/den NEB gestalten. Jährlich nehmen circa 30 Schulen, 50 Klassen und 1400 Schüler der Klassenstufen 4 bis 12 teil.

Für Schulen und Lehrer:

Wenn Sie am Zisch-Projekt teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Markus Moog vom IZOP-Institut, Tel. (0 24 08) 58 89 19 oder per Mail an mm@izop.de.

Für Unternehmen:

Wenn Sie sich im Rahmen von Zisch präsentieren und das Projekt fördern möchten, finden Sie weitere Informationen und unseren Kontakt unter www.lkz.de/business-abos. (red)



Im Kreis Ludwigsburg und in der Region gibt es viele tolle Radwege, die es auszuprobieren gilt.
Foto: Ramona Theiss

Ideen für eine Fahrradtour

Bodensee-Radweg: Der absolute Klassiker. Du radelst direkt am Ufer entlang, vorbei an Alpenpanoramen und historischen Städten wie Konstanz.
Mosel-Radweg: Perfekt für Genießer. Der Weg schlängelt sich am Fluss entlang, umgeben von steilen Weinhängen und gemütlichen Winzerdörfern.
Elberadweg: Einer der beliebtesten Radwege Deutschlands. Besonders der Abschnitt durch das Elbsandsteingebirge in Sachsen bietet tolle Ausblicke.
Natur & Barock-Oase: Perfekt, um nach Feierabend den Kopf freizubekommen. Die Strecke ist komplett verkehrsfrei, flach und führt durchs Grüne. Start am Residenz-

schloss durch den Favoritenpark (vorbei an den Hirschen) über die Favoriten-Allee zum Seeschloss Monrepos. Eine Runde um den See und zurück über den Planetenweg. Das Highlight: Der Blick auf den See. Es rollt sich fast von alleine, da die Wege perfekt asphaltiert sind. Dauer & Distanz: Circa 40 bis 45 Minuten und rund zehn Kilometer.
Mettertall- Tour: Ein weiterer Top-Favorit unter den lokalen Radfahrern, rund um Vaihingen und über Bietigheim. Ein mittelschwerer, 52 Kilometer langer Weg. Diese Route folgt dem Mettertall und führt durch die abwechslungsreiche Landschaft.
Neckartal-Radweg (zwischen Ludwigsburg und Remseck): Ein flacher, asphaltierter

und landschaftlich reizvoller Weg. Highlight ist das Naturparadies Zugwiesen. Der Biergarten am Hechtkopf und der Neckarstrand in Remseck laden zur Pause ein.
Glemsmühlenweg: Idyllischer Radweg entlang der Glems, der unter anderem durch Ditzingen, Korntal-Münchingen und Leonberg führt. Perfekt für eine Tour durch Wald und Wiesen abseits vom Verkehr.
Stromberg-Murratal-Radweg: Ideal für eine etwas längere Tour. Sie führt durch Wälder, an kleinen historischen Dörfern vorbei und direkt durch die Weinberge.
Schlosspark & Favoriten Park: (direkt in Ludwigsburg) Für eine entspannte Runde im Grünen, umgeben von Geschichte.

FAHRRADWITZE

Kennst du den schon?

Was trinken Fahrradfahrer am liebsten?
Radler

Lehrerin: „Warum lässt du denn die Luft aus den Fahrradreifen raus?“
Schüler: „Ist doch klar, der Sattel ist zu hoch.“

„Wie geht es deinem neuen Fahrrad?“
„Mein neues Fahrrad geht nicht, es fährt.“
„Und wie fährt es?“
„Es geht.“

Polizeibeamter: „Wenn die Lampe nicht brennt, müssen Sie ihr Fahrrad schieben!“
Fahrradfahrer: „Das hab' ich schon probiert, aber die Lampe brennt trotzdem nicht.“

Kommt ein Mann in ein Geschäft und sagt zu dem Verkäufer:
„Ich hätte gern eine Klingel für mein Fahrrad.“
Der Verkäufer überlegt kurz und sagt: „Das ist ein fairer Tausch, einverstanden!“